

 310m
2,5 Std.

Diff. 3 (3 obl.)

 20 Min.
ab Parkpl.

 1 Std..
zum Parkpl.

Topo: Andreas Jentzsch

Anreise / Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental vorbei am Weichtalhaus und nach ca. 1200 m nach dem Lawinverbau links bei Bushaltestation am Beginn des Kesselgrabens parken.

Zustieg zur Wand: Dem Gr. Kesselgraben rd. 15 Min. folgen, bis man auf einen kleinen Stein mit rotem Punkt und schwach ausgeprägtem R trifft. Nun ca. 100 m rechts hinauf zum Einstieg. Ca. 970 m. Ca. 100 m davor ist die Route Hainbodenpfad mit gleicher Steinmarkierung (H). Höhe Einstieg: 970 m

Abstieg: Anfangs rechtshaltend Bergaufwärts bis man einen am Hang verlaufenden Jagdsteig erreicht. Diesem nach re. zu einer Lichtung folgen und den SO Kamm (Steinmänner) hinunter zu einer Lichtung und am linken Ende der Lichtung (Baumstamm mit Salzlecke) links auf Jagdsteig zu nächster Salzlecke und durch den Wald hinunter zur Straße und ca. 150 m zurück zum Kesselgraben. Achtung nicht dem SO Kamm bis ganz hinunter folgen, Abbrüche. Der Abstieg ist mit Steinmännern, roter Schweinekreide und tw. Baubändern markiert.

